

Förderverein Jersbeker Park e.V.

**Protokoll
über die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 30. Oktober 2019**

Sitzungsort

Gaststätte "Zum Fasanenhof", Allee 18, 22941 Jersbek

Beginn der Sitzung: 17.10 Uhr

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr

TeilnehmerInnen Vorstand

Thimo Scheel
Irina von Bethmann Hollweg
Bernd Gundlach
Burkhard von Hennigs
Herbert Sczech

TeilnehmerInnen Beirat

Julius von Bethmann Hollweg
Marco Gercken
Dietmar Liebelt
Gerd-Wilhelm Nuppenau
Helmuth Peets
Jürgen Rosenkranz
Klaus Schröder

entschuldigt

Dr. Margita Meyer
Tim Nissen

Zu TOP 1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 15.05.2019

Herr Scheel begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass vom Beirat Frau Dr. Meyer und Herr Nissen entschuldigt fehlen.

Das Protokoll über die Sitzung von Vorstand und Beirat am 15.05.2019 wird einstimmig genehmigt.

An dieser Stelle wird angeregt, zukünftig einen zeitlichen Rhythmus für die Durchführung von Sitzungen von Vorstand und Beirat von ca. 3 Monaten anzustreben, da ansonsten die Tagesordnungen überfrachtet werden würden.

Zu TOP 2. Aufnahme neuer Mitglieder und Finanzübersicht

Herr Scheel teilt mit, dass folgende Personen Anträge auf Mitgliedschaft gestellt haben:

Herr Witaszak
Frau Dobberfuhr und das
Ehepaar Dr. Lutz
Der Vorstand beschließt einstimmig deren Aufnahme als Mitglieder.

Herr Gundlach berichtet, dass sich auf dem Girokonto 561,00 Euro, auf dem Geldmarktkonto 9.000,00 Euro befinden. Eine Summe in Höhe von 6082,00 Euro aus dem Geldmarktkonto sei für Baumspenden gebunden.

Weiterhin teilt Herr Gundlach mit, dass der Zuschuss des Kreises Stormarn in Höhe von 5.000,00 Euro noch ausstehe.

Zu TOP 3. Nachlese Sommerfest

Herr Gundlach teilt mit, dass das Sommerfest 2019 Einnahmen in Höhe von 5.268,94 Euro erbracht habe. Dem stehen Ausgaben in Höhe von 3.874,99 Euro gegenüber. Insofern hat das Sommerfest einen Überschuss in Höhe von 1.393,95 Euro erbracht. Der überwiegende Teil der Einnahmen resultiere aus diversen Spenden und dem Verkauf der gespendeten Kuchen.

Zum Sommerfest wird insgesamt festgestellt, dass eine große Besucherzahl zu verzeichnen war, eine entspannte Atmosphäre herrschte, der neue Platz gut angenommen wurde und dass nicht zuletzt das Wetter zum Gelingen beigetragen habe.

Negativ aufgefallen sei die schlechte Qualität der Musikanlage, das unzureichende Engagement der beiden Profimusiker, die darüber hinaus keine Bindung zum Publikum fanden, das wenig passende Gastronomieangebot im Hinblick auf das warme Wetter sowie die beiden wenig aussagekräftigen Plakate.

Herr Scheel schlägt vor, Herrn Timm für sein großes Engagement im Zusammenhang mit den Sommerfesten der letzten Jahre dadurch zu danken, dass man ihm die Ehrenmitgliedschaft im Verein verleihen werde. Hierüber müsse vorab die Mitgliederversammlung im nächsten Jahr beschließen.

Zu TOP 4. Auswertung Baumkontrolle 2019

Nach Aussagen von Herrn Schröder hat die Baumkontrolle 2019 folgendes Ergebnis:

4 zu fallende Bäume

2 Bäume mit der Dringlichkeitsstufe 4, die ebenfalls gefällt werden sollten

4 Bäume, in denen eine Kronenpflege durchgeführt werden muss

11 Bäume (Linden am Vorplatz), an denen die Stammfüße freigeschnitten werden müssen

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Bäumen mit Totholz in den Kronen, und an diversen Bäumen in den Alleen muss ein Verkehrssicherungsschnitt durchgeführt werden.

Herr Scheel teilt mit, dass die Firma Baumpflege Hagen mit Kosten von 25.000 bis 30.000 Euro für die o. g. Maßnahmen rechne.

Da der Verein derzeit nicht über entsprechende Mittel verfüge, soll in einer kleinen Arbeitsgruppe (Herr Scheel, Herr von Bethmann Hollweg, Herr Schröder) überlegt werden, welche Arbeiten von einer Fachfirma ausgeführt werden müssen bzw. welche Arbeiten von Mitarbeitern der Forstverwaltung Jersbek geleistet werden können.

Herr von Bethmann Hollweg möchte dazu seinen Mitarbeiter an einem Lehrgang teilnehmen lassen, um die erforderliche Zertifizierung für Baumpflegearbeiten zu erreichen. Sobald dieser Lehrgang erfolgreich abgeschlossen sei, könne der entsprechende Mitarbeiter entsprechende Arbeiten auf Stundenbasis erledigen.

Zu TOP 5. Neue Projekte 2019/20

Herr Schröder teilt mit, dass im Januar 2019 der Flyer überarbeitet und nachgedruckt wurde. Er liege nunmehr als 3. Auflage in ausreichender Anzahl vor.

Weiterhin teilt Herr Schröder mit, dass Herr von Bethmann Hollweg zwischenzeitlich den Parallelweg am Zulauf zum Wasserbecken ausgebaut habe.

Darüber hinaus habe er eine neue Schneise im linken Jagdstern freigeschnitten und den Weg befestigt.

Hierfür wird ihm besonders gedankt.

Herr Schröder teilt weiter mit, dass erste Überlegungen für eine neue Informationstafel am Parkzugang in einer kleinen Arbeitsgruppe angestellt wurden. Die ursprüngliche Idee, dass Frau Goll die Gestaltung dieser Tafel übernehmen könne, ist nach Aussage von Herrn von Bethmann Hollweg aufgrund von Arbeitsüberlastung nicht möglich. Herr Schröder schlägt stattdessen vor, Frau Koch einen entsprechenden Auftrag zu erteilen, die ja bereits den Flyer für den Verein gestaltet habe.

Herr von Bethmann Hollweg erklärt sich bereit, das Gestell für die Tafel zu errichten. Hierüber besteht Einvernehmen.

Herr Schröder berichtet, dass zwischenzeitlich eine schriftliche Zusage von Herrn Hildebrandt vorliege, der sich bereit erklärt habe, für ein neues Projekt einen Betrag in Höhe von 20.000,00 Euro zu spenden. Dieser Betrag sei zweckgebunden für die Wiederherstellung der ehemaligen Terrasse zwischen Gartenhaus und Parterre sowie einer westlichen Wegeverbindung bis zur Blutbuche. Im Nachgang zu der Spendenzusage habe ein Gespräch zwischen dem Ehepaar Hildebrandt und dem Ehepaar von Bethmann Hollweg stattgefunden mit dem Ergebnis, dass die beiden Robinien zunächst erhalten werden sollen.

Vor diesem Hintergrund teilt Herr Schröder mit, dass er nun in Kürze den Antrag auf Denkmalrechtliche Genehmigung beim Kreis Stormarn einreichen werde, so dass noch im Winter mit ersten Arbeiten (Roden der Gehölzinseln) begonnen werden könne.

Als weiteres Projekt schlägt Herr Schröder vor, zum 10jährigen Bestehen des Fördervereins eine Festschrift für alle Mitglieder herauszugeben. Als Alternative schlägt Herr von Bethmann Hollweg vor, ein Fotobuch mit kurzen Erläuterungen zu den jeweiligen Projekten zu erstellen.

Die sich anschließende Diskussion ergibt eine Priorität für das Fotobuch, dessen Erstellung z. B. durch Frau Meiners erfolgen könne. Herr Scheel wird diesbezüglich Kontakt zu ihr aufnehmen.

Zu TOP 6. Verlängerung des Pachtvertrages

Herr Scheel teilt mit, dass sich der Pachtvertrag zwischen Förderverein und Eigentümer nach Ablauf von 10 Jahren automatisch verlängert habe. Erste Überlegungen von Herrn von Bethmann Hollweg, im Rahmen einer Änderung des Pachtvertrages das Schneiden der Wasserreiser an den Verein zu übertragen, habe er zwischenzeitlich fallen gelassen, so dass es weiterhin bei den bisherigen Regelungen des Pachtvertrages bleibe.

Zu TOP 7. Künftige Parkpflege

Herr Scheel teilt mit, dass im Jahre 2019 Kosten in Höhe von 2.195,00 Euro für die Pflege der Wiesenflächen durch die Firma Nissen LPG in Rechnung gestellt wurden.

Aufgrund der begrenzten finanziellen Mittel des Vereins sollten Überlegungen auf Reduzierung dieser Kosten angestellt werden (z. B. Mulchschnitt durch einen Landwirt 1 bis 2 Mal pro Monat in der Hauptachse sowie entlang der beiden Nebenachsen, zweimaliger Schnitt der Seitenflächen und Abtransport in eine Biogasanlage).

Prinzipiell wurde festgestellt, dass die Schnittmaßnahmen im Jahr 2019 insgesamt auf ein gutes Echo gestoßen seien.

Weitere Aspekte zur Organisation der Parkpflege sollten in der dieser Sitzung nachfolgenden Informationsveranstaltung für alle Mitglieder diskutiert werden.

Zu TOP 8. Verschiedenes

8.1

Herr Schröder erklärt sich bereit, anlässlich der nächsten Mitgliederversammlung einen Vortrag mit Bildern über die Chronik der letzten 10 Jahre des Vereins zu halten.

8.2

Herr Rosenkranz wird gebeten, für das 10jährige Bestehen des Fördervereins entsprechende Presseartikel vorzubereiten. Er sagt dieses gern zu.

8.3

Herr Scheel berichtet über eine Begehung mit der Leiterin der Jugendbauhütte Lübeck der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die im Frühjahr 2021 für 5 Tage im Rahmen eines Projektes Arbeiten im Jersbeker Park durchführen könne. Die Gruppe bestehe aus ca. 20 Jugendlichen, die aber für diese 5 Tage untergebracht werden müssten. Auf Nachfrage von Herrn Scheel teilt Herr Bürgermeister Sczech mit, dass dieses möglicherweise im Gemeindezentrum erfolgen könne. Dort stünden entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung, u. a. zum Übernachten und zum Kochen. In diesem Zusammenhang müsste überlegt werden, welche Arbeiten von den Jugendlichen sinnvoll ausgeführt werden können.

8.4

Herr Nissen hat ein Angebot vorgelegt für die Anlage eines Blühstreifens in der Hauptachse des Parks zu Kosten in Höhe von 400,00 Euro. Nach Diskussion besteht Einvernehmen, dass diesem Angebot aus einer Vielzahl unterschiedlicher Gründe nicht gefolgt werden sollte.

8.5

Die nächste Sitzung von Vorstand und Beirat soll am Mittwoch, dem 05. Februar 2020, 17.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum Fasanenhof“ in Jersbek stattfinden.

Kiel, den 06. November 2019

Thimo Scheel
Vorsitzender

Klaus Schröder
Protokollführer

